

RLB KUNST PREIS

2012

Die **Raiffeisen-Landesbank Tirol AG** hat im Jahr 2004 erstmals einen Preis für bildende Kunst ausgeschrieben, der in biennaler Folge, das heißt auch heuer wieder (2012), vergeben wird. Dieser Kunstpreis versteht sich als Weiterführung des Engagements der Bank in Bezug auf die Förderung jüngerer Tiroler Künstlerinnen und Künstler.

Zugelassen sind folgende Bereiche der bildenden Kunst: *Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie und Neue Medien (keine Internetprojekte und Installationen).*

Von einer Fachjury werden drei Preise vergeben:

HAUPTPREIS	10.000 EURO
FÖRDERPREIS	4.000 EURO
FÖRDERPREIS	4.000 EURO

Dem/Der Hauptpreisträger/in widmet das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit Unterstützung der RLB Tirol AG im Jahr 2013 eine Einzelausstellung.

JURY

Peter Assmann

Direktor Oberösterreichische Landesmuseen Linz

Beate Ermacora

Direktorin Galerie im Taxispalais Innsbruck

Silvia Höller

Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Karola Kraus

Direktorin mumok – museum moderner kunst stiftung ludwig wien

Markus Neuwirth

Professor, Universität Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler, die im Bundesland Tirol geboren sind oder seit mindestens fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Tirol haben und nicht älter als 40 Jahre sind (Jahrgänge 1972 und jünger).

TECHNISCHE DATEN

Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu drei Arbeiten einreichen, wobei eine Arbeit maximal aus zwei Teilen bestehen darf. Die eingereichten Arbeiten müssen in den Jahren 2010, 2011 oder 2012 entstanden sein. Sie dürfen die Maße von 1,5 x 1,8 m und das Gewicht von 30 kg nicht überschreiten. Videoarbeiten dürfen nur für einen Monitor gedacht sein und dürfen ausschließlich als DVD (keine Blu-ray Disc) eingereicht werden.

Alle Werke müssen verpackt und präsentationsfähig sein (gerahmt etc.). Die Arbeiten müssen so beschaffen sein, dass sie den auch bei einer sorgfältigen Behandlung unvermeidlichen Belastungen eines Kunstwettbewerbes standhalten.

Jede eingereichte Arbeit muss auf der Rückseite den Titel des Werkes, das Entstehungsjahr, die verwendete Technik sowie den Namen, Geburtsjahr, E-mail-Adresse, Anschrift und Telefonnummer des/r Teilnehmer/in aufweisen.

Teil der Einreichung ist auch eine umfassende Dokumentation des künstlerischen Schaffens (Kataloge, Fotos etc.) oder ein Lebenslauf. Für diese Unterlagen wird keine wie immer geartete Haftung übernommen.

EINREICHUNG UND ABHOLUNG

Die Arbeiten können ausschließlich im folgenden Zeitraum eingereicht werden:

**Montag, 30. April und Dienstag, 1. Mai 2012:
10.00–18.00 Uhr, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck
Eingang Passage links vom Haupteingang, 2. Stock**

Die Arbeiten sind persönlich oder durch einen Beauftragten einzureichen. Eine Zusendung per Post ist möglich, sofern für die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG keine Kosten damit verbunden sind. Arbeiten, die nach diesem Termin eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Alle Werke müssen ausnahmslos im Zeitraum von **Samstag, 5. bis Sonntag, 6. Mai 2012** an der bei der Einreichung angegebenen Adresse und zu den dort angegebenen Zeiten abgeholt werden.

AUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG

Die preisgekrönten Werke sowie weitere von der Jury zu bestimmende Arbeiten aus dem Wettbewerb werden in der RLB Kunstbrücke (Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck) vom **19. Juni bis 07. September 2012** ausgestellt (Terminänderung vorbehalten). Alle Teilnehmer/innen verpflichten sich, die von der Jury ausgewählten Arbeiten sowie druckfähige Abbildungen davon kostenlos für diese Ausstellung und den begleitend dazu erscheinenden Katalog zur Verfügung zu stellen. **Die Preisvergabe findet im Rahmen der Ausstellungseröffnung am Montag, den 18. Juni 2012 um 19.00 Uhr statt.** Die Teilnehmer/innen der Ausstellung verpflichten sich auch, ihre Werke vom **10. bis 17. September 2012** in der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, abzuholen.

VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG sowie die RLB Kunstbrücke als durchführende Institution übernehmen keinerlei Haftung für Schäden. Die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten sind nicht versichert. Jene Werke, die in der Ausstellung präsentiert werden, werden für den Ausstellungszeitraum versichert.

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Mit der Einreichung eines Werkes erkennt der/die Teilnehmer/in die Wettbewerbsbedingungen an. Dazu gehört auch die Verpflichtung, eingereichte Arbeiten bis zum angegebenen Zeitpunkt wieder abzuholen. Die Beschlüsse werden in nichtöffentlichen Verhandlungen gefasst. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Ergebnisse der Jurierung werden die Teilnehmer in der 19. Kalenderwoche schriftlich informiert.

Informationen

Silvia Höller, Leiterin RLB Kunstbrücke
Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/5305-13566
silvia.hoeller@rlb-kunstbruecke.at

Die Ausschreibung liegt auch auf der Webseite der RLB Kunstbrücke www.rlb-kunstbruecke.at als Download bereit.

Finden Sie uns auf 